

Bericht über die 20. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik : vom 14. September 1961 in Luzern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins : gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **52 (1961)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BULLETIN

DES SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS

Gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Bericht über die 20. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik

vom 14. September 1961 in Luzern

Die 20. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik wurde diesmal dem Problem der Energieversorgungsanlagen der Nachrichtentechnik gewidmet. Diese Tagung hat der SEV traditionsgemäß zusammen mit der Vereinigung «Pro Telephon» organisiert. An ihr nahmen rund 350 Personen teil, die mit grosser Aufmerksamkeit folgenden Vorträgen folgten:

1. Übersicht und allgemeine Anforderungen
Referent: *F. Locher*, Bern
2. Alimentation d'un centre principal de télécommunication
Referent: *J. Debrunner*, Zürich
3. Die Regelung der Energieversorgungsanlagen für Koaxialkabel
Referent: *E. Baer*, Baden
4. Betriebserfahrungen mit Akkumulatoren
Referent: *E. Müller*, Bern

Die Tagung wurde vom Präsidenten des SEV, Direktor *H. Puppikofer*, eröffnet. Nach Begrüssung der an-

wesenden prominenten Gäste und der Vertreter der Presse übergab er den Tagesvorsitz Prof. *H. Weber*, Vorstand des Instituts für Fernmeldetechnik an der ETH, Zürich.

Vor den Vorträgen orientierte der Tagespräsident über einige Massnahmen im Zusammenhang mit der Organisation der Nachmittags-Exkursionen. Die Anwesenden konnten diesmal zwischen drei Exkursionen wählen. Die erste galt einer Besichtigung der Schindler & Cie. AG, Aufzüge- und Elektromotorenfabrik, Ebikon, und die zweite bot den Teilnehmern die Möglichkeit, das Verkehrshaus der Schweiz zu besichtigen. Die Reihe der Besichtigungen schloss eine Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee ab.

Nachdem der Tagespräsident auf die Wichtigkeit der störungsfreien Energieversorgung von Fernmeldeanlagen hingewiesen hatte, übergab er das Wort den einzelnen Referenten.

Übersicht und allgemeine Anforderungen an Energieversorgungsanlagen der elektrischen Nachrichtentechnik

Vortrag, gehalten an der 20. Schweizerischen Tagung für elektrische Nachrichtentechnik, vom 14. September 1961, in Luzern,
von *F. Locher*, Bern

621.311.68 : 621.39

Die Energieversorgungsanlagen bilden einen wichtigen Bestandteil aller Anlagen für die elektrische Übertragung von Nachrichten, denn ohne eine betriebssichere, nie aussetzende Speisung kann ein Nachrichtennetz nicht mit der heute geforderten Zuverlässigkeit betrieben werden. In den letzten Jahren wurden deshalb grosse Anstrengungen unternommen, um einwandfreie Energieversorgungsanlagen für die zahlreichen Bedürfnisse der Nachrichtentechnik zu entwickeln. Die Arbeit behandelt die Anforderungen, die solche Speisungssysteme zu erfüllen haben und gibt einen Überblick über die verschiedenen Energieversorgungsanlagen, wie sie in den Telephon- und Telegraphenzentralen, den Verstärkerämtern sowie bei den Koaxialkabel- und Richtstrahlanlagen eingesetzt werden. Dabei wird auch auf neuere, sich noch im Versuchsstadium befindende Lösungen hingewiesen.

Les installations d'alimentation en énergie sont un élément important de toutes les installations de transmission électrique de communications, car un réseau de télécommunication ne pourrait pas être exploité avec la sécurité que l'on exige maintenant, s'il se produisait des pannes dans son alimentation. Depuis quelques années, on s'est par conséquent efforcé de mettre au point des installations d'alimentation impeccables, pour les multiples besoins de la technique des télécommunications. Le conférencier traite des exigences auxquelles doivent satisfaire ces systèmes d'alimentation et donne un aperçu des différentes installations utilisées dans les centraux téléphoniques et télégraphiques, les stations de répéteurs, ainsi que les installations de câbles coaxiaux et d'émissions dirigées. Il donne en outre des renseignements sur des solutions nouvelles, pour lesquelles on procède maintenant à des essais.

Mit der stürmischen Entwicklung, die die elektrische Nachrichtentechnik in den letzten Jahren erfuhr, mussten auch die Energieversorgungsanlagen den verschiedenen Anforderungen der neuen Nachrichtengeräte angepasst werden. Dies führte zu einer grossen Zahl von Lösungen. Es ist im Rahmen dieser Ausführungen nicht möglich, einen vollständigen

Überblick über die zahlreichen Speisesysteme zu geben, die dabei entwickelt wurden. Es sollen deshalb nur die grossen Gruppen von Energieversorgungsanlagen behandelt werden, wie sie in den Fernmeldenetzen für Telephonie und Telegraphie sowie den Übertragungsnetzen für Radio und Fernsehen angewendet werden.